

ist Amberg, (Amberga). Festung Rothenberg. Dorf Kollhofen. Der vormalige bayreuthische Ort Neustadt am Cuim.

g) Die Herrschaften Sulzburg und Pyrnbaum.

h) Die Fürstenthümer Sulzbach und Neuburg, mit den Hauptstädten gleiches Namens und den Flecken Allersberg, Monnheim, Burg = Lengensfeld, Kalsmünz. Das Städtchen Hochstadt an der Donau, und das Dorf Blindheim. Das Städtchen Launing.

i) Die Herrschaft Ebreufels, ebenfalls pfalz-bayerisch, so wie die beiden folgenden:

k) Die gefürstete Landgrafschaft Leuchtenberg.

l) Die Herrschaft Breitenneck, mit dem Städtchen Freyensstadt an der Schwarzach.

ll) Das reichskurzerzkanzlerische Fürstenthum (vormalige Hochstift und Reichsstadt) Regensburg, nebst den darin befindlichen mittelbaren und unmittelbaren Stiftern, Abteien, Klöstern, namentlich, St. Emmeran, Ober = Münster, Nieder = Münster. Hier ist die Stadt Regensburg, (Ratisbona), Handelsstadt, am Einflusse des Regensflusses in die Donau, der Sitz des teutschen Reichstags. Einwohner sind ohngefähr 21,000.

lll) Die Grafschaft Ortenburg, in S. der Donau, ist gräflich ortenburgisch, (nach einigen Berichten jetzt pfalz-bayerisch).

lV) Die gefürstete Grafschaft Sternstein, (im Umfange der Oberpfalz), ist fürstlich lobkowitzisch.

### §. 10. Der östreichische Kreis.

Die Gussfeldische Karte von diesem Kreise vom J. 1788. Nürnberg. bey Hom. 1 Bl.

An beiden Seiten der Donau, an den Flüssen, Enns, Muer, Drau, Inn, auch Salza; neuerlich durch Verbindung der kurfürstl. salzburgischen Lande des vormaligen Großherzogs, von Loosana sehr vergrößert.